

Schüler programmieren Apps gemeinsam mit Unternehmen

Die freiwillige Informatik AG des Paul-Klee-Gymnasiums in Overath hat gemeinsam mit Mitarbeitern des ortsansässigen Softwareentwicklungsunternehmens gicom GmbH eine Business-App programmiert. Die Schüler erlernten das Programmieren unter praxisnahen Bedingungen.

Overath, 10. April 2014 – Es ist schon ein erstaunlich innovatives sowie komplexes Projekt, welches sich die Schüler vorgenommen hatten: Gemeinsam mit drei Mitarbeitern der gicom GmbH – darunter zwei junge Spanier, die vor 18 Monaten nach Deutschland kamen um ihrem Beruf nachzugehen, sowie ein Auszubildender des Unternehmens – haben sie innerhalb kürzester Zeit eine Business-App unter realen Bedingungen und Anforderungen programmiert. Mit der App kann man eine Einkaufsliste erstellen, die im Supermarkt abgearbeitet werden kann. In Zukunft soll sie soweit ausgebaut werden, dass Artikel direkt von einem Werbeflyer eingescannt werden können und der Nutzer beim nächsten Einkauf in dem entsprechenden Supermarkt automatisch über die zuvor ausgewählten Artikel mittels Smartphone informiert wird. Die Weiterentwicklung der App soll weiterhin in der Informatik-AG programmiert werden. Im nächsten Schuljahr soll dafür die AG auch für Schülerinnen und Schüler außerhalb des PKG zugänglich sein. Eine aus einem früheren Schulprojekt entstandene App vor 3 Jahren hat bereits letztes Jahr einen Preis für Softwareinnovationen gewonnen.

Bei der vorläufigen Abschlusspräsentation des Projekts waren vergangenen Samstag neben dem Schulleiter des Gymnasiums auch der Geschäftsführer der gicom GmbH anwesend, um sich persönlich von der neu entwickelten App zu überzeugen. Der Schulleiter des PKG, Herr Wesche, ist ganz begeistert, dass seine Schüler sich in ihrer Freizeit so einbringen, wenn man sie für eine Sache begeistert und sie so schon eine klare Vorstellung entwickeln, was sie nach dem Abitur machen wollen. Auch der gicom Geschäftsführer, Herr Reuter, freut sich über einen solch engagierten Einsatz seitens der Schüler und hofft in Zukunft Nachwuchskräfte aus der Region für das stark expandierende Softwareentwicklungsunternehmen gewinnen zu können. Das Unternehmen fördert Nachwuchskräfte im Bereich der Softwareentwicklung und ist im April 2013 von der IHK zum Ausbildungsunternehmen des Monats gewählt worden.

Und wer weiß – vielleicht hat gicom Geschäftsführer Hans-Jakob Reuter schon einen seiner zukünftigen Mitarbeiter bei der Präsentation letzten Samstag kennenlernen dürfen.



von links: gicom Geschäftsführer Hans-Jakob Reuter; Schulleiter Jürgen Wesche; Alexander Hinzen (Schüler); Simon Krump (Schüler); Alexander Kluge (Schüler); Julian Westdorf (gicom); Informatiklehrer Jochen Haas; Carmen Solis Martin (gicom)

es fehlen: Daniel Schmitz (Schüler); Francisco Bosch (gicom)